

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 331.

Montag den 27. November.

1854.

Stadttheater.

Die Vorstellung vom 25. d. M. bestand aus den drei kleinen einactigen Stücken: „Die Friedensstifter, Schwank von Wilhelm Floto — „Die Dienstboten“, Lustspiel von Roderich Benedix — und „Die Wiener in Berlin.“ Das Lustspiel „Die Dienstboten“ ging zum zweiten Male in Scene und gefiel auch diesmal sehr. Es ist ein allerliebster, mit größter Treue ausgeführtes Genrebild aus dem Domestikenleben, wie dies in großen und vornehmen Häusern zu finden. Der Schwerpunkt des Ganzen liegt hier mehr in der Charakteristik, als in der Handlung selbst, welche sehr einfach ist und gewissermaßen nur als Vorwand zum Erscheinen des Lebensbildes auf der Bühne dienen muß. Die Darstellung war eine vorzügliche, und in erster Reihe nennen wir hier den Kammerdiener August des Herrn Ladday — eine mit großer Schärfe bis in's Kleinste durchgeführte Leistung — die Kammerjungfer Antoinette der Frau Bachmann und den Kutscher Buschmann Herrn Pauli's. Frau Bachmann, die bekanntlich das glücklichste Naturell für dergleichen Gestaltungen besitzt, gab die prätentöse, boshafte und etwas ordinäre Kammerzofe so höchst gelungen wieder, daß wir der Meinung sind, es dürfte diese Rolle schwerlich eine bessere Vertreterin finden können. Eine prächtig durchgeführte und wahrheitsgetreue Figur war auch der Kutscher des Herrn Pauli.. Fräulein Huber gab die Köchin Christiane unserer Meinung nach etwas zu alt, sonst aber durchaus dem Charakter entsprechend. Auch die übrigen größeren Partien waren durch Fräulein Berg (Studienmädchen Hannchen) und Herrn Böckel (Reitknecht Philipp) sehr gut vertreten, wie die Herren Körnig und Modes als Bäckerjunge und Fleischerbursche, und Fräulein Mühlberg als Milchmädchen ganz nette Charakterbilder gaben. — Es verdient übrigens Anerkennung, daß die Direction es sich in neuester Zeit sehr angelegen sein läßt, viele Novitäten zu bringen. Daß dabei auch hin und wieder Einiges mit unterläuft, was sich, selbst für kurze Zeit, nicht halten kann — wie z. B. die beiden Schauspiele „Die alte Jungfer“ von Benedix und „Vom Herzen“ von G. zu Putlitz — ist dem Vortheil gegenüber, der dem Publicum wie dem Theater

selbst aus dieser regen Thätigkeit entspringt, als kein besonderes Unglück zu betrachten. Das nicht wenige Gute, was in neuester Zeit gebracht worden, entschädigt reichlich für solche einzelne verunglückte Versuche. * h.

Meteorologische Beobachtungen

vom 19. bis mit 25. November 1854.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Faßbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Luftersehnungen.
19. 8	27. 8,2	+ 0,4	0,6	66,0	NO	Schneeflocken.
2	8,9	+ 1,8	0,6	65,0	NO	bewölkt, luftig.
10	8,2	+ 1,4	0,4	66,5	NNO	trübe, luftig.
8	9,3	+ 1,3	0,5	66,3	NNO	bewölkt, luftig.
2	9,8	+ 2,1	0,6	64,4	NNO	bewölkt, luftig.
10	9,9	+ 1,3	0,5	65,0	NNO	bewölkt.
8	9,2	+ 1,2	0,6	65,5	O	Nebel.
2	7,7	+ 1,3	1,7	56,5	SO	Sonnenblicke.
10	5,7	- 0,2	1,4	56,8	SSO	trübe, windig.
8	2,9	+ 0,3	1,2	59,0	S	bewölkt.
2	1,7	+ 1,9	1,3	58,0	S	Schneeflocken.
10	26. 11,4	+ 1,8	0,8	61,0	S	Schneegestöber.
8	27. 0,7	+ 2,2	1,0	60,4	SSW	Sonnenschein.
2	1,1	+ 4,8	1,6	58,3	SSW	Sonnenschein.
10	1,3	+ 3,3	0,9	60,5	SSW	bewölkt.
8	0,7	+ 3,0	0,7	63,1	SSW	gewölkt, neblig.
2	1,3	+ 4,8	0,8	62,0	SW	bewölkt, neblig.
10	1,5	+ 4,0	0,6	63,0	SW	trübe, neblig.
8	2,2	+ 2,6	0,6	63,7	WSW	bewölkt, neblig.
2	3,2	+ 3,0	0,8	63,2	W	trübe, neblig.
10	5,2	+ 2,9	0,7	63,5	WNW	trübe, neblig.

Tageskalender.

Stadt-Theater. W. Abonnementsvorstellung.

Lodoiska.

Heroische Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen des Lilette Coraux von C. Herklotz. Musik von Cherubini.

Personen.

Lodoiska, Tochter des Grafen Lwansky,	Frau Witt.
Lyska, ihre Kammerfrau,	Frau Bachmann.
Graf Florensky	Herr Schneider.
Barbel, dessen alter Diener,	Herr Behr.
Durlinsky, Starost u. Besitzer eines festen Schlosses,	Herr Brassin.
Altamor, dessen Vertrauter,	Herr Burger.
Erster	Herr Stürmer.
Zweiter	Herr Gramer.
Dritter	Herr Spreine.
Lizikan, Fürst einer Tartarenhorde,	Herr Dame.
Talma, ein Tartar, Lizikans Freund,	Herr Claus.
Ein polnischer Soldat	Herr Steps.
Wachen und Soldaten in Durlinsky's Diensten.	Tartarische Krieger.

Die Handlung geht in Polen an der russischen Grenze in einem Walde vor der Burg des Starosten Durlinsky und in dem Schlosse selbst vor.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 u. Schnellzug, bei, von Leipzig aus, erhöhten Fahrpreisen in Wagenklasse I., II. u. III.; 2) Nachm. 3 1/2 u. und 3) Abds 5 1/2 u. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg [Leipzig-Magd. Bahnh.]; (B) über Rödberau: 1) Morgs 5 u.; 2) Nachm. 2 1/2 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 u., mit Uebernachten in Prag; 3) Vmmt. 10 u., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 1/2 u. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5 1/2 u.; 6) Nachts 10 u. Schnellzug. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 u., von Halle ab Schnellzug ohne Unterbrechung; 2) Morgs 12 u., mit Uebernachten in Untertshausen; 3) Nachts 10 u. Schnellzug direct, blos in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 6 Uhr (Eilzug in I. u. II. Classe); 2) Morgs 7 u. 30 Min.; 3) Abds 6 u. 30 Min., sämtliche 3 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnhof.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 6 Uhr Gilzug, ohne Unterbrechung, zugleich mit nach Frankfurt a. M.; 2) Morgs 7 u. 30 Min. gleichfalls mit ebendahin; 3) Nachm. 1 u.; 4) Abds 6 u. 30 M., zugleich mit nach Frankfurt a. M. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Götthen, ingl. nach VERNBURG, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Göttingen, Paris u. London, und weiter nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 u. Schnellzug, jedoch nur bis Götthen, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 u. (zugleich auch nach Frankfurt a. M.) bei, von Magdeburg ab, erhöhten Fahrpreisen, lediglich in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 3) Morgs 7 $\frac{1}{2}$ u. (Güter- und Personenzug); 4) Mitts 12 u., mit Ueberrachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge (zugleich auch nach Frankfurt a. M.); 5) Nachm. 3 $\frac{1}{4}$ u., jedoch nur bis Götthen, dann nach Berlin; 6) Abds 5 $\frac{1}{2}$ u., mit Ueberrachten in Magdeburg (zugleich auch nach Frankfurt und nach Wittenberge); 7) Abds 6 $\frac{1}{2}$ u. (Güter- und Personenzug), mit Ueberrachten in Götthen; 8) Nachts 10 u. (zugleich auch nach Frankfurt a. M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Oeffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 10—4 u.

C. Bönig, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabntz Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemm Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.

Lauberts Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- u. Perspective, Lorgnetten, Ball- und Jagdb Brillen zu billigen Preisen.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel, als: Brillen, Lorgnetten, Theaterperspective u. c. c., finden sich stets in guter Auswahl bei **Th. Reichmann**, Mechaniker und Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

Carl Runge's Destillation u. einzige Fabrik des Pyrogastrikon-Wein-Aquavit, en gros u. en detail, Sporerg. Nr. 6.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen u. c. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Seilmann** im großen Reiter, Petersstr.

Bekanntmachung.

In den Abendstunden des 11. ds. Mts. ist von den vor einem Verkauf-Locale im Salzgäßchen allhier ausgestellten Gegenständen ein 18—20 Ellen haltendes Stück roth und schwarzgemusterter Flanell entwendet worden.

Alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns schleunigst mitzutheilen.

Leipzig, den 25. November 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

Bekanntmachung.

Fünf Thaler Belohnung.

In der Nacht vom 17. zum 18. dieses Monats sind aus mehreren, im sogenannten Johannisgarten allhier gelegenen Gartenhäuschen mittelst Einbruchs folgende Gegenstände entwendet worden:

ein alter, mit rothbraunem Tuch überzogener und mit schwarzem Pelz gefütterter Pelzrock,
eine Gartenhippe mit dem Stempel „Löwe“,
ein grauer Buckskin-Sommerrock,
zwei blaue Lagschürzen,
eine graue Knaben-Turnjacke,
ein Handtuch, R. U. gezeichnet,
ein grauer Waschlappen, R. U. gezeichnet,
ein blau- und grüingedrucktes Kinderkleid,
zwei Pfeifenspitzen von Horn,
ein weißer Fenstervorhang in 2 Theilen,
die Kleidchen von einer Puppe, bestehend in einer braunseidenen Jacke und braunkattunem Kleid mit rothen Blumen,
ein mit heller Seide gefütterter, durchwatteter, etwas defecter Winterrock von hellem Buckskin,
eine graue Schürze mit Laß von Tuchklappe,
eine Gartenhippe und
ein Beil, von dem der Dieb den Stiel abgebrochen hat.

Wir sichern Demjenigen, welcher den frechen Dieb bei uns zur Anzeige bringt, eine Belohnung von Fünf Thalern zu und warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung der gestohlenen Gegenstände.

Leipzig, den 25. November 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

Bekanntmachung.

Am 17. dieses Monats sind aus einer im Brühl allhier gelegenen Wohnung

12 Frauenhemden J. L. gezeichnet,
1 dergl. ungezeichnet,
2 weiße baumwollene Taschentücher J. L. gezeichnet,
3 baumwollene bunte Halstücher,
4 blaugedruckte Schürzen,
1 Paar weiße baumwollene Strümpfe J. L. Nr. 17 gezeichnet, und
2 leinene Nachtmützen

entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher auf diesen Diebstahl oder den Dieb bezügliche Wahrnehmungen gemacht hat, zu schleuniger Anzeige auf.

Leipzig, den 25. November 1854.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

Bei **B. S. Berendsohn** in Hamburg ist erschienen und in der Buchhandlung von **Emil Deckmann** (Petersstr. Nr. 14) zu haben:

Der kleine Schachspieler,

oder gründliche Darstellung aller Regeln dieses Spiels durch geschickte Züge und beigefügte Musterpartien der berühmtesten Schachspieler.

Mit großer Deutlichkeit erläutert und anschaulich gemacht von **P. Andreessen**.

Mit Abbildungen. Eleg. broch. Preis 10 Ngr.

* Unterricht für gebildete Töchter *

u. Annahme von Wäsch- u. Kunststickerei, Vorzeichnen, Nähen, Zuschneiden u. c. Gerberstr. 8, d. gold. Sonne gegenüber.

Selegenheitsgedichte u. dergl. m. fertigt **Ferd. Barth**, Markt Nr. 8, links 1 Tr. Familienwohnung: Elsterstr. 1605 b.

21 Rud. Moser, Musterzeichner f. Damen, 21.
Burgstraße (großes Eckhaus d. Sporergäßchens), 2. Et.

Alberts - Bahn.

Die mit **Neun Thaler 15 Ngr.** zu leistende siebente Einzahlung auf die Actien der Alberts-Bahn wird im Auftrage des Directoriums von den unterzeichneten Häusern gegen Vergütung einer geringen Provisson **bis zum 2. December 6 Uhr Abends** angenommen. Der Umtausch gegen die neuen Interims-Actien kann, so weit der Vorrath reicht, sofort erfolgen.
Leipzig, den 25. November 1854.

Frege & Comp. Schirmer & Schlick. Becker & Comp.

Dorfanzeiger. Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5 $\frac{1}{2}$. 1500 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. **Anzeigen** à Zeile 5 S. Volkmar's Hof (neben der Post).

Im **Literatur- und Kunst-Comptoir** in Berlin ist erschienen und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen, in Leipzig vorrätzig bei **Louis Rocca**, Grimma'sche Straße Nr. 11:

Karten

der berühmten

Wahrsagerin



Mlle. Lenormand aus Paris,

mit denen diese berühmteste Wahrsagerin ihres Jahrhunderts die wichtigsten Ereignisse der Zukunft vorhergesagt.

36 feine lithographirte Karten nebst einer leichtfaßlichen Erklärung, wodurch es Jedem möglich ist, sich die Karten selbst zu legen und so seine Zukunft kennen zu lernen, in elegant ausgestatteten Etui.

Preis 10 Ngr.

Mit diesen Karten verkündete Mlle. Lenormand Napoleon seine Größe, so wie vielen Fürsten und Großen ihren Untergang.

1840 wurde von Mlle. Lenormand als das Todesjahr Friedrich Wilhelm III., verstorbenen Königs von Preußen bezeichnet.

Jeden Menschen drängt es mit unwiderstehlicher Gewalt, seine Zukunft kennen zu lernen; entweder ist ihm die Gegenwart so lieb, daß er ängstlich einen Blick in die Zukunft thun möchte, ob auch diese ihm so freundlich lächeln werde, oder die Gegenwart drückt ihn wie ein schwerer Alp, und von der Zukunft erwartet er Linderung, für jetzt wenigstens frohe Ausichten. Unter Allen, die diesem Drange des Menschen Genüge zu leisten versuchten, hat Niemand so hohen Ruhm erlangt, als Mlle. Lenormand.



Bestellungen von außerhalb werden franco erbeten, und wird der Betrag, wo solcher nicht mitfolgt, durch Postvorschuss entnommen.

Meinen geehrten Kunden erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß meine Wohnung jetzt **Thomasgäßchen Nr. 1, 3 Treppen, Stadt Berlin** ist.

Wie bisher wird es auch ferner mein Bestreben sein, gütige mir zu Theil werdende Aufträge in Anfertigung seiner Herren- und Damenhemden sowohl, als auch ganzer Ausstattungen u. s. w. bestens auszuführen.

Leipzig, im November 1854.

Henriette Hübner.

Weißnätherei, vorzüglich Oberhemden werden nach dem neuesten Modell solid gearbeitet. Zu erfragen Reichstraße Nr. 43 im Gewölbe.

Damenputz wird sauber gearbeitet innere Dresdner Straße, Herrn Fleischermeister Schellbachs Haus, im Hofe quervor 1 Tr.

Schuhe und Stiefeln werden billig und sauber reparirt Thomaskirchhof, Sack Nr. 9, 3 Treppen.

Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Detailgeschäfts werden **sämmtliche Cartonage- u. Lederwaaren**, meistens zum Einlegen von Stickereien sich eignend, zum und unterm Fabrikpreis verkauft.

Gottfried Schultze, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Paraffin - Kerzen,

in bekannter schöner Qualität und richtiger Packung, das Pfund à 32 Loth empfiehlt

Carl Heinrich Kleinert, Grimm. Straße Nr. 27.

Siegel- und Flaschenlacke zum Fabrikpreis, **Linie**, beste schwarze, rothe, blaue, à Glas 6 bis 75 S, **engl. Wicse** in Büchsen à 12 und 25 S empfiehlt **W. Thümmler**, Petersstraße Nr. 6.

Räucherkerzen, verschied. Qualitäten im Ganzen u. Einzelnen, **Königsräucherpulver** in Gläsern à 1, 1 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, **Rosenmilch**, **Bimsteinseife**, **Fleckseife** etc. empfiehlt **Richard Hoffmann**, Dresdner Straße im Einhorn.

Gardinen,

alle Arten, so wie Null, Batist, Jaconnet, Körper, Shirting, alle Arten Negligézeuge, so wie Tüll zu Kleidern, Spitzen, Blondes empfehlen **J. C. Reichseuring & Kayser**, Grimm. Str. 10.



Durch gütige Beachtung am voriger Weihnacht fühle ich mich veranlaßt, auch in diesem Jahre eine zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Auswahl in Lehn-, Damen- u. Backenstühlen zu empfehlen und nehme auch Aufträge in Stickereigarnirungen zu Polstermeubles, mit der Versicherung guter und sauberer Arbeit entgegen. **C. Lehmann**, Tapezierer, Petersstraße Nr. 40, zweite Etage, Herrn Schomburgks Haus.

!!! Zu bevorstehendem Weihnachtsfest !!!

empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager eleganter Herrenkleider, als: Paletots, Talma's, Elisamäntel, engl. Sack-Paletots, alle Arten Phantastie-, Negligé- und Reifekleider, so wie Ballfracks, Westen und Beinkleider in allen Nüancen. Für Knaben Mäntel und Capots zu billigen Preisen.

Aufträge werden auf Verlangen in 6-8 Stunden unter Garantie effectuirt. **Peter Huber**, Markt Nr. 8.

Bezug nehmend auf das Circulaire, in welchem wir anzeigten, daß die Gold- und Silberdraht- und Gespinnstwaren-Fabrik, Firma: **Dittrich & Thieme**, aufgelöst worden, beehren sich die Unterzeichneten, bisherige Associé's erloschener Firma, hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß wir für gemeinschaftliche Rechnung dasselbe Geschäft, die Gold- und Silberdraht- und Gespinnstwaren-Fabrik unter der Firma:

Thieme & Fuchs,

Universitätsstraße Nr. 2,

in unveränderter Weise mit gleichen Kräften fortsetzen.

Für das uns unter früherer Firma geschenkte Wohlwollen und Vertrauen bestens dankend, bitten wir auch ferner um dasselbe, versichernd, daß wir uns bemühen werden, dies durch reelle, prompte und möglichst billige Bedienung zu bewahren.

Leipzig, im November 1854.

Achtungsvoll

Carl Gustav Thieme.

Johann August Christoph Fuchs.

Seidene Kleider, Mantillen, Tücher, Herren-Höcke, Uniformen, Westen und Beinkleider

werden sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen unbeschadet des Farben-Glanzes und der Façon auf französische Art gereinigt; alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe auf Beste gewaschen und gefärbt in der

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt

von **W. Spindler** in **Leipzig**, Universitätsstr. 23,
Berlin: **Stettin:** **Breslau:**

Wallstr. 12.

Breite Str. 345.

Dhlauerstr. 83.

Elegant gestickte Portemonnaies, Cigarettenetuis, Notizbücher, so wie angefangene und fertige Lederstickereien, Briefmappen von 12 1/2 an, Portemonnaies mit Stahlbügel von 3 an, Ankleidpuppen für Knaben und Mädchen, so wie verschiedene Galanteriewaaren zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt zu billigen Preisen

Ernst Hagenborff, Hainstraße im bl. und goldnen Stern.

Das **Meublesmagazin** im **Raundörfchen** Nr. 5 empfiehlt eine große Auswahl der feinsten Meubles in Mahagoni-, Nußbaum- und Birkenholz, auch Rohr- und Polsterstühle, Sophas mit und ohne Polster in neuester Façon zu sehr billigen Preisen.

A. Eruthe.

Von gestickten Ballkleidern

sind wieder eine Partie fertig geworden in den neuesten Mustern mit 3 Volants von 4 f, Stufenkleider von 2 f, glatt von 1 f, gestickte Röcke zu allen Preisen, Spizentücher und Mantillen von 2 f, so wie alle Arten Stickereien, als Kragen, Chemisets, Kermel, echte Batisttücher, Schleier u. s. w. empfehlen zu den bekanntesten billigen Preisen

J. S. Leichsenring & Kayser, Grimm. Str. 10.

Das Teppich-Lager

von **Philipp Bätz**, Markt, Bühnen Nr. 36 und 37,

eigener Fabrik in **Lausigk**,

empfehl: **Teppiche und Fussdeckenzeuge,**

Bett- und Sopha-Vorlagen,

Velours-Blätter und Bordüren etc.

Elastische Bruchbänder, Bruchbandfedern,

Suspensoria mit und ohne Schenkelriemen, alle Sorten Schnür- und Gummistrümpfe, elastische Fontanelbinden, vulkanisierte Mutterkränzen, Urinhalter, Suspensor, Brusthütchen, Saugwarzen, Flaschenstöpsel, Bougies, Katheter, Elisopompe in Blechkasten, Klisterpreizen mit elastischem Schlauch, metallene Maschinen contra pollutiones, Respirators, auch auf Bestellung mit Harmonika, nebst vielen andern Gegenständen empfiehlt in größter Auswahl

Bandagist Schramm,

Lieferant mehrerer königl. und Privatanstalten,
Grimma'sche Straße Nr. 22.

Messer- und Gabelkörbe

von feinem Draht in verschiedenen Sorten und Farben, dergleichen **Selbkörbe** mit 5 und 6 Fächern, **Drahtkörbchen** zu Stickereien in verschiedenen Größen und Façons, als auch

Aschen- und Cigarren-Becher etc. empfiehlt

G. F. Märklin.

Für Herren

empfehl Rockhalter, Gummiträger, Stege und Uhrschnuren, Spielmarken und Teller, sehr preiswürdig,

F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Holz- und Kohlenkasten,

fein lackirt, empfiehlt in Auswahl

C. Winter jun., Klempner, Gerberstraße Nr. 53.

Gutta Percha

in Tafeln, beste Sorte, vorzüglich zu Sohlen, 20 Ngr. pr. Pfd., in Blöcken 10 Ngr. pr. Pfd., empfiehlt

Bandagist Schramm, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Billiger Verkauf.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich rein leinene Mannshemden von 22 1/2 N, halbleinene von 20 N, Bettüberzüge bunt und weiß, Frauenhemden rein leinene von 22 1/2 N, halbleinene von 17 1/2 N, alle Sorten Kinderhemden, rein leinene Oberhemden 1 f 20 N, baumwoll. Shirting-Oberhemden à Stück 1 f. Nicolaisstraße Nr. 20 im Gewölbe. **C. Leutbecher.**

NB. Auch sind daselbst 2 Stück bestellte reine Kopshaar-Matratzen billig zu verkaufen.

Eine Partie **Ausschnittwaaren**, worunter hübsche **Damenkleiderstoffe**, werden billig verkauft

Hainstraße Nr. 22, Bärman's Hof 1 Treppe rechts.

Matratzen aller Art hält stets vorräthig und verkauft billig **W. Barthel**, Tapezierer, Brühl Nr. 3, 3. Etage.

Ein hübsches Haus mit Garten, Buchhändlerlage, ist mit sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Anfragen erbittet man unter H. H. # 1 poste restante franco.

Beachtenswerth für junge Kaufleute,

welche sich selbstständig machen wollen.

Familienverhältnisse halber soll in Chemnitz eine mit schöner Kundschaft in und außerhalb der Stadt versehene Handlung (Tibets, Delcans, Seiden, Garne, Zwirne u. s. w.), welche erweislich eine Familie mehr als reichlich nährt, sofort verkauft werden, wozu 2500—3000 fl erforderlich. In schönster Geschäftslage der Stadt, bei nur 100 fl Miethzins für Gewölbe und Familienlogis, einer durch mehrjährige solide Bedienung erlangten festen und zahlreichen Kundschaft und Ueberlassung der Handlungsbücher, Schriften u. s. w. ist der Ankauf dieser Handlung eine werthvolle Acquisition zu nennen, wie eine solche nicht oft vorkommen dürfte. Auch ist bei größeren Fonds das Geschäft bedeutend zu erweitern. Das Nähere auf frankirte Anfragen unter der Adresse R. O. R. poste rest. Leipzig.

Gas-Coaks, bester Qualität,

à Dresdner Scheffel 13 Ngr., bei Abnahme von 10 Scheffeln billiger und in Parteen von 25—50 Scheffel zum Lowry-Preis, empfiehlt

Louis Meister,

Comptoir: Königsplatz Nr. 12, Bamberger Hof.

Zur Beachtung.

In einer erzgebirgischen Provinzialstadt, welche zur Zeit lebhafteste Postverbindung und voraussichtlich in nicht allzuferner Zukunft bedeutende Verkehrsvorteile von einer unweit abseits liegenden Eisenbahn zu erwarten hat, ist der am besten placirte Gasthof, dessen jetziger Besitzer ein größeres Etablissement zu übernehmen beabsichtigt, zu verkaufen.

Da eine Hypothek übernommen werden kann, so reicht ein Capital von 3—4000 Thlr. zum Ankauf aus. Das Inventarium kann mit erkauf werden.

Adressen sind poste restante Schneeberg „A.“ franco niederzulegen. Unterhändler werden streng verboten.

Hausverkauf in Dresden.

Wegen Ortsveränderung des Besitzers soll ein schönes massives, gut rentirendes, in der Nähe des Theaters romantisch gelegenes Haus nebst Garten verkauft oder gegen ein hiesiges Haus vertauscht werden.

Darauf Reflectirende erfahren alles Nähere von dem damit beauftragten

W. Roscher, Dessauer Hof 2. Etage.

Eine Rabagoni-Chiffonnière

steht zu verkaufen beim Tischlermeister E. Lorenz, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Zwei moderne Armlehnstühle sind auffallend billig zu verkaufen Brühl Nr. 82 im Hofe rechts 1 Treppe.

3 Kanonöfen verschiedener Größe, 1 Doppelpult, ein dergl. (4stübig), 1 Rollwagen, 1 Kinderbillard u. verschied. Menubels, Secretaire, Bureau, Commoden, Sophas, Tische, runde Tische u. 2 Hobelbänke sind zu verkaufen Böttcher 3.

Auf guten Pressler und Winkelmüller Torf, das Tausend 3 Thlr. 20 Ngr., sind Bestellungen niederzulegen bei Hrn. Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22, und bei Hrn. Fischer, Königsplatz Nr. 9 parterre.

Eine ausgezeichnet gute Bremer Cigarre empfiehlt à 12 fl das Tausend, 25 Stück 10 fl und 6 Stück 2 1/2 fl Heinrich Augener aus Bremen bei

Anton Fischer jun., Hainstraße Nr. 7 im Stern.

Cigarren Nr. 23 à 4 fl , Nr. 41 à 3 fl kann ich mit Recht als etwas sehr Gutes empfehlen.

Bernh. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

Java-Kaffee à 8 fl , als etwas sehr Gutes, empfiehlt

B. Voigt.

ff. Mocca-Kaffee

à 8 1/2 fl empfehlen Sabersang & Sello, sonst Robert Schmidt, Dresdner Straße Nr. 1.

Isländ. Moosgèleé-Chocolade (für Brustkranke), Bittwer (Burmchocolade für Kinder) Chocolade, Vanillen- und Gewürz-Chocolade eigener Fabrik empfiehlt Richard Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn.

Gutkochende und probirte Erbsen, geschälte Erbsen, Linsen, Bohnen, so wie russische Zuckererbsen bei

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Nürnberger Würstel

empfang und empfiehlt

J. Fr. Selbig.

Gänsebrüste, italien. Maronen, Frankf. Würstl., italien. Rosmarin-Aepfel, neue Smyrnaer Tafel-seigen empfiehlt

J. A. Nürnberg,

Markt Nr. 7.

Holst., Helgol., Whitstaber, Victoria-, Colchester- und Natives-Austern empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Morgen kommt eine Fuhre weiße große Kartoffeln, Meße 3 fl 7 fl , Scheffel 2 fl , Katharinenstraße vor Nr. 8.

Eine anständige Familie sucht ein Haus mit Garten und Stallung in der Vorstadt für den Preis von 12 bis 13000 fl baar. Offerten von Besitzern selbst werden poste restante unter X. X. # III. erbeten.

Ein Pianoforte

in dem Werthe von 20—30 Thlr. wird zu kaufen gesucht. Geneigte Offerten beliebe man niederzulegen Grimma'sche Straße neben dem Café français im Gewölbe des Herrn Schirmer.

Ein Böttig wird durch den Hausmann Katharinenstraße Nr. 19 zu kaufen gesucht.

Gesucht wird auf ein 1844 erbautes Hausgrundstück mit 3000 fl Brandcasse, 480 Steuereinheiten, 260 fl Miethertrag, 1700 fl als erste Hypothek zu 5 Procent Zinsen. Adressen erbittet man unter H. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

2000 bis 4000 fl gegen ganz vorzügliche erste Hypothek sucht sofort

Advocat S. Simon.

Auszuleihen sind sofort 2000 Thlr. Mündelgelder durch

Ger.-Dir. Adv. Six, kl. Fleischergasse Nr. 4.

Ein hiesiger Kramer, z. B. ohne Geschäft, strebt ehebaldigst sich mit einigen Tausend Thalern baar bei einem hiesigen rentablen Geschäft, dessen Waaren weniger oder nicht der Mode unterworfen sind, zu theiligen, oder ein solches allein zu übernehmen, und sieht unter Zusicherung strengster Discretion etwaigen Offerten, auch deren durch achtbare Mittelspersonen, unter sign. O. 7 abzugeben in der Expedition d. Bl., baldigst entgegen.

Ein junger Mann von 26 Jahren, Geschäftsmann, sucht eine mit ihm in gleichem Alter stehende Lebensgefährtin mit einem disponiblen Vermögen von 3 bis 400 fl . Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse poste restante C. B. L. Leipzig niederlegen.

Pensionsgesuch.

Ein mit der Erziehung wohlvertrautes Aelternpaar, welches auf dem Lande in einer sehr angenehmen und gesunden Gegend Sachsens wohnt, sucht einige Kinder vom 3. bis 10. Lebensjahre an in seinen Familienkreis aufzunehmen. Aeltern und Vormünder, welche ihre Kinder fremder Leitung anvertrauen wollen, dürfen hier eine warme und klare christliche Erziehung erwarten. Das jährliche Honorar nebst Kost-, Verpflegungs- und Unterrichtsgeld wird für das Kind vom 3ten Lebensjahre an mit 66 fl und vom 6ten Lebensjahre an mit 80 fl berechnet. Nähere Auskunft werden zu ertheilen die Güte haben

Herr Dr. Hermann Lohse, Herr Kaufmann Gustav Nus, Herr Dir. Dr. Vogel.

Gesucht wird sofort ein reinliche und zuverlässige Aufwärterin. Nur Solche wollen sich von 9 Uhr an kleine Fleischergasse Nr. 16 melden.

Directrice: Gesuch.

In einer Fabrikstadt des Großherzogthums Weimar wird eine Directrice in ein Puzgeschäst, die allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten vorzustehen weiß, gesucht.

Darauf Reflectirende mögen sich brieflich wenden an **Gerold & Wilhelm, Petersstraße Nr. 42.**

In eine hiesige ansehnliche Strohhutfabrik wird eine sehr geschickte, auch zum Verkauf befähigte Mademoiselle auf feste Stelle bei freier Station und gehörigem Salair gesucht. Adressen unter Chiffre S. G. 56. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein ordentliches reinliches Dienstmädchen Nicolaistraße Nr. 8, 2 Treppen.

Ein Mädchen von gesetztem Alter wird sofort zur häuslichen Arbeit und Wartung der Kinder gesucht Lindenstraße Nr. 4, 3 Tr.

Ein junger, zuverlässiger Mann, der eine gute Hand schreibt und in der französischen und englischen Sprache bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine für ihn passende Stelle. Nähere Auskunft wird Herr J. G. Schädel, Kaufhalle, zu ertheilen die Güte haben.

Ein Mann, der mit Fabrikation, Waschen, Bleichen und Bügeln der Strohhüte praktisch vertraut ist, sucht, wenn nicht fest, doch wenigstens wochenweis Beschäftigung. Adressen unter G. S. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Eine tüchtige Wirthschafterin, welcher gute Empfehlungen schriftlich und mündlich zur Seite stehen, sucht zum Neujahr in oder außerhalb Leipzig eine andere Stelle. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. December oder zu Neujahr einen Dienst bei ein Paar Leuten für Alles. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 27 bei Madame Klinckhardt.

Ein braves, im Kochen wohlverfahrenes Mädchen sucht Verhältnisse halber den 15. December oder 1. Januar einen Dienst. Geehrten Herrschaften wird das Nähere Dresdner Straße, goldnes Einhorn, 3 Treppen rechts vorn heraus bei Biermann ertheilt.

Eine ordentliche, fleißige Person sucht so bald als möglich einige Aufwartungen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 43, 3 Treppen links.

Zu miethen gesucht wird ein Logis zum Betrieb der Lohnkutscherei in der innern Stadt oder Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben Grimma'sche Straße bei Herrn Conditör Döderlein.

Gesucht wird ab 1. April 1855 am Waageplatz oder in dessen Nähe eine mittlere erste Etage. Aufgaben sind G. L. zu bezeichnen und poste restante franco aufzugeben.

Gesucht wird noch zu Neujahr 55 ein freundlich gelegenes Familienlogis von einem angehenden Beamten, 36—40 Thlr. jährlich, in der Vorstadt oder Reichels Garten.Adr. abzugeben Kloßerg. 12 part.

Gesucht wird zu Ostern von stillen Leuten ohne Kinder ein Logis im Preise von 40 bis 50 fl , mit Pränumeranzzahlung. Adressen sind gefälligst abzugeben Schuhmachergäßchen im Gewölbe Nr. 10.

Ein anständiges Mädchen sucht bis zum 1. Januar eine Stube ohne Meubles im Preise von circa 16 Thlr. Adressen unter F. J. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Pferdestall

sammt Remise und Zubehör, Lindenstraße Nr. 6, ist zu vermieten durch Adv. **Roux**, Brühl, Schwabe's Hof.

Reichsstraße Nr. 12

ist die vierte Etage von Weihnachten ab zu vermieten durch Adv. **Roux**, Brühl, Schwabe's Hof.

Vermiethung. Ein schönes Familienlogis, zum 1. Januar zu beziehen, mit 2 Stuben u. allen Zubehörenden, Dresdn. Str. 31.

Vermiethung. Ein kleines Familienlogis ist sofort oder Weihnachten zu beziehen Reudnitz, kurze G. 122. Näheres H. Niemann.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör Frankfurter Straße Nr. 26.

Zu vermieten ist ein Familienlogis in Neuschönefeld zu 24 fl . Zu erfragen Reichels Garten, alter Hof Nr. 11.

Zu vermieten

ist eine Stube mit Alkoven für einen oder zwei Herren, ohne Meubles, zum 1. December a. c. zu beziehen Blumengasse Nr. 7 parterre. Dasselbst zu erfragen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist an Herren ein gut meublirtes Zimmer Dresdner Straße Nr. 39, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine kleine meublirte Stube mit Kammer Poststraße Nr. 12 beim Hausmann.

Eine freundliche meublirte Stube mit oder ohne Bett ist vom 1. Decbr. an an einen soliden Mann zu vermieten und Näheres Bosenstraße Nr. 9, 3 Treppen zu erfragen.

Ein freundliches Zimmer (Sommerseite) ist sofort zu vermieten, auch sind ein paar Fenstertritte zu verkaufen Weststraße Nr. 1771, 1 Treppe im Bäckerhause.

Eine meublirte Stube mit Schlafstube ist sogleich an Herren oder Damen zu vermieten Reichels Garten, Moritzstr. 8, 1 Tr.

Zwei Schlafstellen für Herren sind zu vermieten Brühl Nr. 47, 3 Treppen vorn heraus.

Offen sind zwei freundlich Schlafstellen für Herren Burgstraße Nr. 20 bei Herrn Richter.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr. Hôtel de Prusse.

Heute Montag den 27. November

Concert von Friedr. Riede.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen zur Oper „Raymond“ von A. Thomas; zu „Leonore“ (Nr. 3) von L. v. Beethoven; zur Oper „Stradella“ von Flotow. Finale aus „Oberon“ von C. M. v. Weber (dritter Act). Einleitung und Chor des dritten Actes aus „Lohengrin“ von R. Wagner. Charivari (dritter Theil) von Zulehner u. s. w.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 Ngr.

WIVOLLI.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

ODEON.

Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 6 Uhr.

E. Starcke.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen.
A. Eberlein.

Pariser Salon. Heute Montag Tanzmusik.
Accord 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Leipziger Salon. Heute Montag
Tanzvergnügen,
wozu ergebenst einladet
S. Jahn.

Colosseum. Heute gr. Tanzvergnügen.

CENTRAL-HALLE.

Morgen Dienstag den 28. November

zum Besten der Abgebrannten in Zöblitz und Geyer
Extra-Concert von Friedr. Riedeunter gefälliger Mitwirkung
des geehrten Pauliner Sängervereins.**PROGRAMM.**

I. Theil. 1) Ouverture zu „Egmont“ von L. v. Beethoven. 2) Concertante für vier Violinen von G. Maurer. 3) Drei Lieder: a. „Das Lied der Deutschen,“ componirt von F. Mendelssohn-Bartholdy; b. „Heinrich Frauenlob,“ componirt von N. W. Gade; c. „Halt' Wacht!“ componirt von Reinecke, vorgetragen vom Pauliner Sängerverein. 4) Vorspiel zur Oper „Lohengrin“ von R. Wagner.

II. Theil. 5) Sinfonie (B dur) von Jos. Haydn.

III. Theil. 6) Ouverture („im Hochland“) von N. W. Gade. 7) Drei Lieder: a. „Rheinweintlied,“ componirt von F. Mendelssohn-Bartholdy; b. „Volkslieder,“ componirt von G. Pressel; c. „Mein Liebchen hat gesagt,“ componirt von Böllner, vorgetragen vom Pauliner Sängerverein. 8) Hochzeitsmarsch aus dem „Sommertraum“ von F. Mendelssohn-Bartholdy. 9) „Schlachtgesang“ für Orchester und Chor, componirt von J. Rieg.

Das Cassengeschäft haben die Herren F. Blume, G. Nus und Fr. Struve gütigst übernommen.

Anfang 7 Uhr.

Lützschena.

Heute Montag zur Kirmes starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet

C. Franke.

NB. Omnibusse stehen um 6 1/2 Uhr am halben Mond zur Abfahrt bereit.

Zur Kirmes in Mockau!

Morgen Dienstag und Mittwoch starkbesetzte Tanzmusik. Es ladet dazu ergebenst ein

das Musikchor.

Drei Lilien in Reudnitz.

Morgen Dienstag halte ich meinen Kirmes-Schmaus, wo ich für eine reichliche Auswahl Speisen, worunter sich Cotelettes mit Allerlei und Truthahn befindet, so wie auch für ff. Weine bestens gesorgt habe und meine werthen Gönner und Freunde höflichst dazu einlade.

W. Sahn.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

A. Seyser.

Kirmes in Thekla.

Morgen Dienstag und Mittwoch ladet zu Concert und Ballmusik ergebenst ein

das Musikchor.

Kirmes in Thekla.

Morgen Dienstag und Mittwoch Concert und Ballmusik und zu guten Speisen u. Getränken ladet freundlichst ein

W. Linse.

Drei Mohren.

Morgen Dienstag und Mittwoch den 28. und 29. November Haupttage meiner Kirmes, worauf ich ein geehrtes Publicum einlade.

F. Rudolph.

Staudens Ruhe in Reudnitz.

Heute Abend Karpfen (in Rost gefotten) mit warmem Kraut-salat etc. Das feinste und reinste echt bayerische Bier, à Seidel 15 A, wozu ich höflichst einlade.

Franz Klopsch.

Gasthof zum Helm in Gutrißsch.

Heute Montag Schlachtfest.

G. Söhne.

Oberschenke in Gutrißsch.

Heute verschiedene warme Speisen, wozu ergebenst einladet

Fr. Scharlach.

Gosenthal.

Heute Montag Bratwurst mit Weinkraut, die Gose ff., wozu freundlichst einladet

C. Bartmann.

Heute Abend Roastbeef,

wozu ergebenst einladet

J. C. Kühne im Burgkeller.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Desse, Klostersgasse.**Local-Veränderung.**

Meine Restauration befindet sich jetzt Thomaskirchhof Nr. 13 und bittet um gütigen Besuch

F. A. Lange.

Gambrinus, Ritterstraße 45.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Geißlers Salon.

Heute Abend lade zu Beef-steaks, Cotelettes mit Kunst-kartoffeln ganz ergebenst ein. Noch empfehle ich meine Localitäten mit Flügelbenutzung geschlossenen Gesellschaften unentgeltlich.

Heute Nachmittag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst ein-ladet

A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Speckfuchen heute Abend in der Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.**Speckfuchen** heute früh halb 9 Uhr bei Louis Behring-ger, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zum Speckfuchen ergebenst ein

A. Brauer, goldner Ring.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei

F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute früh um 9 Uhr Speckfuchen und Abends Schweinsknochen mit Klößen bei

C. S. Zimmer, kl. Fleischergasse 7.

Weisses Ross, Brühl Nr. 22. Heute großes Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Wellfleisch, Friedrich Götze.

wozu ergebenst einladet

Rappifa's Restauration, hohe Straße Nr. 7 Heute Montag großes Schlachtfest, wozu ich ein geehrtes Publicum freundlichst einlade. **C. F. Rappifa.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen &c. bei **A. Pfau, Böttchergäßchen.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

Morgen großes Schlachtfest bei **Eleonore verw. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.**

Verloren wurde eine goldne Broche. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine Belohnung abzugeben im Posamentirergewölbe, Ecke vom Markt und Hainstraße.

Am 9. Novbr. ist in der innern Stadt eine goldene Tuchnadel, ein glatter goldener Würfel mit goldener Nadel und 6 Rubinen besetzt, verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Dorotheenstraße, Gebhards Badehaus, abzugeben.

Vermisst wird seit dem 8. d. M. ein Batisttaschentuch mit Spitzen besetzt, Kante, Ecken und der Name „Minna“ gestickt. Der Finder erhält bei Abgabe desselben Brühl Nr. 5, 1. Etage eine gute Belohnung.

Ein stiller Verehrer gratulirt **C. W.** zum heutigen Boyensfeste.

Freunde des Pianofortespiels werden zur Ansicht und Prüfung verschiedener **Pianofortes neuer Construction** eingeladen von **Breitkopf & Härtel.**

Germania. Heute Abend Bierhalle.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen den 28. November Sitzung. — Beamtenwahl.

Aurelia.

Heute erster Clubtag in der Centralhalle. Anfang 7 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Todesanzeige. Am 25. d. M. Nachts 11 Uhr verschied sanft unsere brave Großmutter, Mutter und Schwiegermutter, **Friederike Sophie** verw. **Hauschild**, geb. **Vogel**, welchen Trauerfall wir Verwandten und Freunden hierdurch mittheilen. Leipzig, den 26. November 1854.

Die Hinterlassenen.

Ich fühle mich verpflichtet, den Herren **DDr. Hennig** und **C. Kreuzler** meinen tiefgefühltesten Dank öffentlich für die liebevolle und uneigennützigte Behandlung, die sie einestheils meiner Gattin bei ihrer schweren Entbindung, andernteils in mehreren schweren Krankheiten meinem Töchterlein **Anna** angedeihen ließen. Möge Sie der Himmel dafür segnen und noch lange zum Besten der leidenden Menschheit erhalten.

Carl Pfeifer.

Die Wahl eines Handlungsdeputirten

findet **Mittwochs am 13. December d. J. Vormittags 10 Uhr** auf dem **Kramerhause** statt, wovon die Herren Wahlberechtigten auch hierdurch in Kenntniß gesetzt werden.

Diejenigen Herren Wahlberechtigten, welchen bis zum 2. December keine Wahlzettel behändigt sein sollten, haben sich längstens bis zum 6. December bei Verlust ihres Stimmrechts für die jeztige Wahl bei dem unterzeichneten Handelsconsulenten zu melden, und den Wahlzettel daselbst nachträglich in Empfang zu nehmen.

Leipzig, am 23. November 1854.

Die Handlungsdeputirten

und in deren Auftrage

W. Einert, Handelsconsulent.

Berein der Commandirenden sämtlicher Feuerlösch- und Rettungsanstalten.

Heute den 27. November d. J. Abends 7 1/2 Uhr Versammlung bei Gefwein im Brühl.

D. G. Versammlung 6 1/2 Uhr. — Vortrag: Kleine Beiträge zur deutschen Culturgeschichte.

Heute Singakademie.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Rindfleisch.

Angefommene Reisende.

Alberti, Kfm. v. Bittau, Hotel de Baviere.
Apel, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.
Blase, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Büchsenbacher, Kfm. v. Fürth, S. de Baviere.
Braam, Rent. v. London, Hotel de Russie.
Bromme, Kfm. v. Raumburg, Palmbaum.
v. Carlowitz, Rgbef. v. Zwickau, und
Chilpen, Rent. v. Philadelphia, S. de Baviere.
Engel, Getreideh. v. Walkbeck, Schw. Kreuz.
Ersmann, Kfm. v. Halle, Stadt Berlin.
Freudenthal, Insp. v. Berlin, S. de Baviere.
Franko, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
Gebhardt, Kfm. v. Plauen, Hotel de Baviere.
Groschmann, Agent v. Halberstadt, Stadt Berlin.
Görh, Kfm. v. Pforzheim, Hotel de Russie.

Gutezeit, Kfm. v. Halle, goldnes Sieb.
Herrmann, Kfm. v. Götzen, Stadt Berlin.
Hornak, Frau v. München, schwarzes Kreuz.
Herz, D. v. Bonn, Stadt Rom.
Haberland, Adv. v. Glauchau, Palmbaum.
Kosloff, Staatsrath v. Petersburg, St. Rom.
Kändler, Agent v. Wildstruff, Schw. Kreuz.
Köbler, Kfm. v. Reichenbach, und
Kreymberg, Kfm. v. Lohne, Palmbaum.
Lang, Kfm. v. Gladbach, Hotel de Baviere.
Largoder, Gond. v. Danzig, schwarzes Kreuz.
Mejer, Kfm. v. Braunschweig, S. de Prusse.
Müller, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.
Pagelt, Fabr. v. Teßchen, S. de Baviere.
Röhling, Kfm. v. Neukirchen, S. de Baviere.

Reinhardt, Gastwirth v. Baiersdorf, schwarzes Kreuz.
Rouffau, Hofrath, D. v. Wien, St. Rom.
Rindskopf, Kfm. v. Mainz, Kaiser v. Oestreich.
Rohn, Gürtler v. Greiz, 3 Könige.
Schaffner, Kfm. v. Mainz, Stadt Hamburg.
Schroder, Fräul. v. Augsburg, Kaiser v. Oest.
Schiller, Köch. v. Lobositz, goldnes Sieb.
Schott, Bäckermeister v. Würzburg, St. Breslau.
v. Ullar, Freiherr v. Hof-Grentthal, Palmbaum.
Warmbold, Kfm. v. Rachen, St. Hamburg.
Wolff, Def. v. Köllnreuth, und
Wurmser, Holz. v. Prag, schwarzes Kreuz.
Wild, Kfm. v. Idar, Stadt Berlin.
Zeune, Kfm. v. Hanau, Stadt Hamburg.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Sannet**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz.**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.